

PRESSEMITTEILUNG

Die Frauenbewegung der 1970er Jahre

Eine bundesweite feministische Bewegung für Gleichberechtigung

Sibylla Flügge stellt ihren Beitrag in der Bibliothek der Generationen vor

Di, 4. Juli 2023, 14.30 Uhr, Ausstellungshaus, 3. OG

Eintritt 8 €/4 €, keine Anmeldung erforderlich

Frankfurt, 27.06.2023. In der Reihe „Einblicke in die Bibliothek der Generationen“ teilt Sibylla Flügge ihre Erfahrungen über die Entwicklung der Frauenbewegung in den 1970er Jahren. Aus der Studentenbewegung heraus bildeten sich erste Frauengruppen, die im Kampf gegen das Abtreibungsverbot eine bundesweit feministische Bewegung ins Leben riefen. Diese ist bis heute wesentlicher Bestandteil zahlreicher Frauenprojekte. Im Kampf für die Gleichberechtigung aller Menschen spielt die Frauenbewegung bis heute eine wichtige Rolle.

Prof. Dr. Sibylla Flügge war Jura-Professorin an der Frankfurt University of Applied Sciences. Ihr Fachgebiet ist das Recht der Frau sowie die Geschichte der Frauendiskriminierung. Seit ihrer Jugend war und ist Sibylla Flügge politisch aktiv, so z.B. als Mitglied des Frankfurter Weiberrats, als Mitherausgeberin der feministischen Rechtszeitschrift STREIT sowie als Mitgründerin des feministischen Juristinnentags, der nächstes Jahr zum 48. Mal stattfinden wird.

Sibylla Flügge ist auch in der Bibliothek der Generationen aktiv. Als künstlerisches Erinnerungsprojekt wird die Bibliothek von 200 Autor*innen mit Leben gefüllt. Das Projekt ist mit einer Laufzeit von 105 Jahren (2000-2105) generationenübergreifend angelegt und beinhaltet eine bunte Sammlung verschiedenster autobiographischer Arbeiten: von künstlerischen Beiträgen bis hin zu wissenschaftlichen Darstellungen. Das Konzept ist darauf angelegt, die Geschichte der Stadt Frankfurt am Main aus diversen Perspektiven kennenzulernen. Auf dieser Basis wird kommenden Generationen die Möglichkeit eröffnet, sich mit Erinnerungen und Berichten der älteren Generationen auseinanderzusetzen und dieses Wissen in die Gestaltung der Zukunft miteinfließen zu lassen.

Mehr Informationen: <https://www.historisches-museum-frankfurt.de/bibliothek-der-generationen>

**Sibylla Flügge stellt ihren Beitrag in der Bibliothek der Generationen im
Historischen Museum Frankfurt vor**

Di, 4. Juli 2023, 14.30 Uhr, Ausstellungshaus, 3. OG

Eintritt 8 €/4 €, keine Anmeldung erforderlich

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

(Schulklassen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – von
Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen)

Eintrittspreise

Dauerausstellung: 8 €/4 € ermäßigt

Wechsausstellung: 10 €/5 € ermäßigt

Museum Vollpreis: 12 €/6 € ermäßigt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.

Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.